

Presseinformation

Nr. 17

Wiesbaden, 05. Februar 2018

CO₂-neutrale Landesverwaltung Hessen

Finanzminister Dr. Thomas Schäfer: „Neue Koordinatoren in hessischen Dienststellen werden zu einer noch sparsameren Energieverwendung beitragen.“

„Mit dem Erlass zum Energiemanagement in den Dienststellen des Landes führt Hessen etwas Neues und bundesweit Vorbildhaftes ein: Die neue Regelung sieht Koordinatoren für Energiefragen in allen Dienststellen vor. In enger Abstimmung mit den jeweiligen Hausleitungen werden die Koordinatoren helfen, noch mehr Energie in der Landesverwaltung zu sparen.“ Mit diesen Worten hat Hessens Finanzminister Dr. Thomas Schäfer heute den neuen Runderlass zum Energiemanagement in den rund 1.400 Dienststellen des Landes vorgestellt. „Von den Beschäftigten bei der Polizei über die Finanzämter bis zu den Museen im Land – wir möchten, dass möglichst viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesverwaltung engagiert zugunsten des Klimaschutzes handeln“, sagte Schäfer.

„Im Sinne unseres Ziels der CO₂-neutralen Landesverwaltung bis 2030 wollen wir zukünftig noch stärker die Einsparpotentiale in den einzelnen Dienststellen aktivieren. Die Koordinatoren werden ihre Energie investieren, damit die Beschäftigten noch weniger Energie verbrauchen. Sie unterstützen dabei die Energiebeauftragten, die bereits vielerorts gute Erfolge erzielt haben. Die Koordinatoren sollen in jeder einzelnen Dienststelle das Bewusstsein der Beschäftigten für ein energieeffizientes Verhalten am Arbeitsplatz noch stärker fördern“, erläuterte Schäfer.

„Ich freue mich, dass wir mit den neuen Koordinatoren nun einen weiteren Schritt machen, um das Energiesparen und den Klimaschutz fest im Arbeitsalltag der Landesverwaltung zu verankern“, sagte der Minister. Wer am Arbeitsplatz seinen Energieverbrauch für Strom, Heizung und Wasser minimiere, tue nicht nur etwas Gutes für die Umwelt, sondern trage auch ganz praktisch dazu bei, Kosten einzusparen, so Schäfer abschließend.

Hintergrund:

Bis zum Jahr 2030 soll die gesamte Landesverwaltung CO₂-neutral arbeiten. Um dieses Ziel zu erreichen, hat die Landesregierung die Aufgabe der CO₂-neutralen Landesverwaltung Hessen gestartet, die federführend beim Finanzministerium angesiedelt ist. Damit soll der Kohlendioxid-Ausstoß der Hessischen Landesverwaltung weitgehend reduziert und der verbleibende Energieverbrauch möglichst durch erneuerbare Energieträger gedeckt werden. Dem Energieverbrauch der Gebäude des Landes kommt dabei eine entscheidende Rolle zu, denn er steht für rund 80 Prozent der Gesamtemissionen der Landesverwaltung.

Weitere Informationen zum Thema Klimaschutz:

Unser Klimamagazin der CO₂-neutralen Landesverwaltung, das KLIMAZIN, erscheint zweimal im Jahr und bietet den Leserinnen und Lesern ein breites Themenspektrum aus Politik, Wissenschaft und Verwaltung. Es bietet allen, die sich für einen klimaneutralen und nachhaltigen Lebensstil interessieren, eine spannende Lektüre. Sie finden es [hier](#) zum kostenlosen Download.
